

Vorwort zur 8. Auflage

Liebe Leserinnen und Leser

Das seit mehr als 30 Jahren bewährte Lehr- und Lernbuch liegt Ihnen heute in der 8. Auflage vor.

An dem Ziel des Buches, den Lehrstoff „Innere Medizin“ als Vorbereitung für Berufe in der Krankenpflege und für die berufsbegleitende Weiterbildung umfassend darzustellen, wurde unverändert festgehalten. Zukunftsweisend werden darüber hinaus die Kriterien einer akademischen Pflegeausbildung mit ihren breitgefächerten Modellstudiengängen für Pflege- und Gesundheitsberufe berücksichtigt.

Die ausführliche Beschreibung wichtiger und häufiger Krankheiten ist das Hauptanliegen dieses Buches. Seltene Krankheiten und spezielle Krankheitsverläufe werden zum Verständnis und zur Orientierung zusammenfassend abgehandelt. Auf den Praxisbezug wird in allen Kapiteln besonderer Wert gelegt. An Fallbeispielen wird gezeigt, wie die Beschwerden des Patienten durch Anamnese und Untersuchungsbefunde richtig gedeutet werden und damit zur Diagnose und Therapie der Erkrankung führen. Moderne bildgebende Verfahren werden ausführlich besprochen.

Der Inhalt aller Kapitel entspricht dem aktuellen wissenschaftlichen Standard und ist didaktisch einfach und übersichtlich dargestellt. Die Berücksichtigung der allgemeinverbindlichen Leitlinien der Inneren Medizin und der Ergebnisse der internationalen Konsensusstudien zur Therapie waren diesem Ansatz förderlich. Farbige Abbildungen und graphische Darstellungen ergänzen den Text.

Dem körperlichen Untersuchungsgang folgend wurde das Kapitel „Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens und der Speicheldrüsen“ neu aufgenommen und den Abschnitten über Magen- und Darmkrankheiten vorangestellt.

Die Betreuung Schwerstkranker am Lebensende ist eine besondere Herausforderung für Ärzte und Pflegenden. Das Kapitel „Palliativmedizin“ befasst sich eingehend mit dieser Problematik. Der Prävention, d. h. der Vorbeugung von Krankheiten, wird in der Inneren Medizin zunehmend größere Bedeutung zugemessen. Aus diesem Grund werden bei der Beschreibung vieler Krankheiten die Möglichkeiten einer gezielten Prävention, z. B. durch Änderung des Lebensstils oder durch Impfungen vorgestellt.

Für das Autorenteam konnten weitere erfahrene Kliniker sowie qualifizierte Pflegeexpertinnen und -experten von Krankenpflegeschulen, Hochschulen und Fachhochschulen gewonnen werden.

Unser Dank gilt Frau Dr. Katharina Schäfer, sowie Frau Elsbeth Elwing und Michael Zepf vom Georg Thieme Verlag, die uns in verlässlicher Weise überzeugend unterstützt haben.

Unseren Leserinnen und Lesern danken wir für Ihr stets entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit diesem Buch.

München, Mülheim an der Ruhr
Im Sommer 2015

*Hermann Wagner
Wilhelm Wirth*



Hermann Wagner Wilhelm Wirth